

# Presseinformation

Düsseldorf, 17. August 2023

## Patientensicherheit stärken, Behandlungsfehler vermeiden

### Medizinischer Dienst Nordrhein veröffentlicht Jahresstatistik 2022 zu Behandlungsfehlern.

Insgesamt 1.216 Gutachten zu vermuteten Behandlungsfehlern hat der Medizinische Dienst Nordrhein im Jahr 2022 erstellt und bei rund einem Viertel der Fälle bestätigte sich der Verdacht (22,8 Prozent). Die festgestellten Fehler betrafen die unterschiedlichsten Erkrankungen und die verschiedensten Behandlungen: Die meisten Vorwürfe entfielen auf die chirurgischen Fachgebiete Orthopädie und Unfallchirurgie (358), gefolgt von Zahnmedizin (112) sowie Frauenheilkunde und Geburtsmedizin (110).

Die Zahlen zeigen jedoch nur einen kleinen Ausschnitt an Behandlungsfehlern. Zahlreiche Fälle bleiben unbekannt. Zum einen werden sie in Deutschland nicht zentral erfasst; zum anderen werden sie von betroffenen Patientinnen und Patienten nicht als Fehler wahrgenommen und deshalb auch nicht vorgeworfen.

Im Interesse der Patientinnen und Patienten plädieren die Medizinischen Dienste seit Jahren für mehr Transparenz und eine neue Sicherheitskultur, bei der Fehler offengelegt, systematisch erfasst und ausgewertet werden. Nur so kann mit gezielten Maßnahmen die Patientensicherheit gestärkt werden. Das gilt insbesondere für die sogenannten Never Events – Fehler, die oft schwere Folgen haben, aber sicher zu vermeiden wären. So könnten zum Beispiel Checklisten oder Markierungen helfen, folgenschwere Seitenverwechslungen bei Operationen zu verhindern, diese werden aber nicht immer genutzt.

### Hintergrund

Bundesweit wurden von der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste 13.059 Gutachten zu Behandlungsfehlervorwürfen verfasst. Es handelt sich um den umfangreichsten Datensatz zu Behandlungsfehlern in Deutschland. Die Gutachten werden interessensneutral erstellt und sind für gesetzlich Versicherte kostenfrei. Erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten ist die Krankenkasse, da diese den Medizinischen Dienst zur Begutachtung eines Behandlungsfehlervorwurfs beauftragt.

### Pressekontakt:

Dr. Barbara Marnach

Telefon: 0211 1382-196

E-Mail: [presse@md-nordrhein.de](mailto:presse@md-nordrhein.de)

Der **Medizinische Dienst Nordrhein** ist der unabhängige Beratungs- und Begutachtungsdienst in Nordrhein, der die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung in medizinischen und pflegerischen Fragen berät und unterstützt.